

Ausgabe 2017



Turn- und Spielverein Prisdorf von 1947

Sport und Freizeit im

TSV Prisdorf

Unser Gründungs- und Ehrenmitglied Reinhold Northal ist am 28. November 2016 im Alter von 87 Jahren verstorben. Er hat den TSV Prisdorf am 17. 9. 1947, zusammen mit weiteren Prisdorfern, gegründet und war viele Jahre aktiver Handballer im Verein.

Später gründete er die Jugendabteilung der Handball-

sparte und war der erste Jugendwart im Gesamtverein. Reinhold Northal ist dem Verein sein Leben lang verbunden geblieben und auf der Jahreshauptversammlung im Februar 2012 für seine 65 jährige Mitgliedschaft geehrt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn nicht vergessen. *Der Vorstand*

Verabschiedung von Martin und Maria Mohrhagen

21 Jahre waren Maria und Martin stets präsent, wenn es um das Vereinsheim des TSV Prisdorf ging. Nach der Fertigstellung 1995 wurde das Vereinsheim schnell mit Leben erfüllt. Vermietungen für Familienfeiern, eigene Veranstaltungen und sportliche Aktivitäten verlangten nach einem Hausmeister und Ansprechpartner. Martin hat damals diese Aufgaben übernommen und sich stets um alles gekümmert. Gemeinsam mit seiner Frau Maria hat Martin das Vereinsheim regelmäßig gereinigt, ganz besonders nach jeder Veranstaltung. All die Jahre waren beide die „guten Seelen“ dieses Hauses. Wir bedanken uns

für die überaus gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in dieser Zeit und wünschen euch jetzt eine geruhsamere Zeit und viel Gesundheit. *Der Vorstand/Die Sparten*



Spiellothek mobil

Das „Gesellschaftsspiel“ bleibt immer aktuell – und das ist auch gut so!

Kinder spielen unglaublich gerne. Das sollte man sich zu Nutze machen, denn das gemeinsame Spielen in jungen Jahren ist in der Entwicklung eines Menschen ungemein

dorfer Gemeindehaus und in der Bilsbek-Schule in Kummerfeld in der Zeit von 14.30 bis 16 Uhr. Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.spiellothek-mobil.de. Die Ausleihzeit der Spiele beträgt 8 Wochen, wobei eine Verlängerung natürlich möglich ist.

Unser Sortiment ist breit gefä-



wichtig. Viele Verhaltensweisen, Gefühle über Gewinnen und Verlieren, Enttäuschungen, Geduld und Wildheit, Ehrlichkeit und der faire Umgang miteinander äußern sich beim gemeinsamen Spielen und müssen in Einklang miteinander gebraucht werden. Das hat positiven Einfluss auf das Sozialverhalten.

Deshalb nutzen Sie das kostenlose Angebot der Spiellothek mobil!

Seit September sind wir im zweiwöchentlichen Rhythmus im Pris-

chert: von alten Klassikern bis hin zu brandaktuellen Spielen. Sollte es aber mal vorkommen, dass sich ein gewünschtes Spiel nicht in unserem Sortiment befindet, sind wir gerne bereit, es bei der nächsten Bestellung mit zu berücksichtigen. Hier sei besonders hervorgehoben, dass unser Angebot für alle Altersgruppen gilt, egal ob Jung oder Alt, Familie, Single, Seniorengruppen, Kindergärten, Klassenreisen, Vereine etc. Spielen passt immer! Eine po-



tung wahr, wir lernen Körperspannung und Entspannung. Die richtige Atmung unterstützt das intensive Training. Ich freue mich auf Frauen, die Lust haben, in einer fröhlichen Runde Sport zu treiben. Und übrigens: vielen Dank Lenchen für deine Unterstützung als Vertretungskraft.

Nicht so viel nachdenken, einfach fröhlich weitermachen!

Am Montagabend von 19 bis 20 Uhr findet für Damen jeden Alters unser Fitnesstraining statt. Wir sind mittlerweile zu einer größeren Schar herangewachsen, sodass wir sogar schon mal mit den Geräten improvisieren.

Unsere Übungsleiterin Romi Grimm schafft es jedes Mal, uns zu besonderen Leistungen zu motivieren. Nach einer intensiven Erwärmung zu mitreißender Musik werden muskelaufbauende Übungen angeboten. Bei Schrittfolgen, die dann natürlich auch aufeinander aufbauen, wird volle Konzentration gefordert. Dehnübungen wirken sich im Anschluss daran positiv auf die Muskulatur aus. Anschließend folgen vielfältige Übungen auf der Matte, die Bauch und Rücken stärken, die sich einfach nochmal auf viele Muskelgruppen positiv

auswirken.

Das Fazit einer jeden Stunde: Es hat sich mal wieder gelohnt, einmal alles stehen und liegen zu lassen und in die Turnhalle zu gehen, sich eine Stunde zu gönnen und ein wenig zu schwitzen und sich selbst im Blick zu behalten. Herzlichen Dank an Romi und eine herzliche Einladung an alle, einmal bei uns vorbeizuschauen.

Spartenleiterin Hella Rathje

Die Jungsenioren – für jeden etwas!

Wer sich nur in größeren Sportgruppen wohl fühlt, wird bei uns nicht glücklich werden. Wir sind eine kleine und fast feine Gruppierung für Männer und Frauen im großen TSV. Darum haben wir aber keine Minderwertigkeitsprobleme, denn Stärke und Selbstbewusstsein bekommen wir vom oberen Management unserer Gruppe vermittelt. Dieses besteht nämlich bei uns aus zwei Führungsspitzen.

Unsere Gruppe wird wöchentlich abwechselnd am Dienstag von 15 bis 16 Uhr von Christine König oder Uwe Asmussen geleitet.

Diese Abwechslung bringt Vielfalt und macht die Teilnahme interessanter. Jeder der beiden Übungsleiter hat seinen eigenen Stil. Auf



die sportlichen Einschränkungen einzelner Mitglieder wird in der kleinen Gruppe sehr gut eingegangen. Wir haben keinen falschen Ehrgeiz und wollen keine Bäume mehr ausreißen, sondern altersgemäße Übungen machen, damit wir gelenkig bleiben. Für einen kleinen Klönschnack ist dabei auch noch Zeit.

Wir fühlen uns im Kopf noch jung, auch wenn wir vom Lebensalter Senioren sind.

Neue Teilnehmer, die sich mit unserer Einstellung befreunden können, sind bei uns willkommen.

Hans-Otto Meyer

Pilates

Die Gruppe trifft sich freitags von 17.30 bis 19 Uhr und besteht aus netten, aufgeschlossen Frauen, die in verschiedenen Schwierigkeitsgraden arbeiten. Somit ist ein Einstieg auch als Anfänger jederzeit möglich!

Jede Teilnehmerin arbeitet in ihrem Level, jede geht an ihre persönliche Grenze.

Wir arbeiten mit Hilfsmitteln und Kleingeräten. Schon nach kurzer Zeit stellt sich eine neue Körperwahrnehmung ein! Die Muskulatur wird gekräftigt, die Körpermitte wird durch verschiedene Übungen stabilisiert und der Körper dadurch





zenschuhen ermöglicht.

Nicht nur das Tanzen auf Spitzenschuhen erfüllt die Tänzer/innen mit Stolz, auch das Präsentieren von Choreographien steigert das Selbstbewusstsein. Im Laufe des Jahres werden kleinere und größere Choreographien erlernt, die dann öffentlich aufgeführt werden. Im letzten Jahr zeigten wir zum Beispiel einen Ausschnitt von Frau Holle bei der Senioren-Adventsfeier der Gemeinde Prisdorf.

Ballett zu tanzen, ist eine Bereicherung für den Körper und die Seele. Träume und Kreativität zu leben,

bereitet Freude und bringt viel Spaß. Aus diesem Grund möchten wir unsere Begeisterung für das Ballett gerne teilen und freuen uns über neue Tänzer/innen in allen Gruppen. *Lena Lang*

Unsere neue Yoga-Spartenleiterin stellt sich im halben Drehsitz vor

Wie jedes Jahr, muss ich darüber nachdenken, was kann ich als Übungsleiterin dieses Mal für die Gelben Seiten schreiben? Was hat sich denn ereignet seit der letzten Ausgabe 2016, frage ich mich? Die



Gruppe besteht seit elf Jahren. Es scheint noch immer allen Spaß zu machen. Inzwischen gibt es sogar drei Männer in der Gruppe, die regelmäßig den Weg ins Vereinsheim finden. Die Matten oder Decken werden ausgerollt. Feste Plätze gibt es nicht. Trotzdem steuert jeder immer wieder seinen „angestammten“ Platz an. Nur wer mal später kommt, lernt den Übungsraum auch einmal aus einer neuen Perspektive kennen, wenn der gewohnte Platz schon besetzt ist. Das ist gut so, eine Gewohnheit mal zu durchbrechen, erst dann merkt man wie lieb sie einem geworden ist.

Aus der Gruppe kam der Vorschlag, ein asana, zum Bei-



tian Fischer v. Mollert, Yvonne Krüger, Andrea Mordhorst und alle, die mich bei der Kinderbetreuung und dem Mattenaufbau unterstützen. Ein Dank auch an Jutta Oberg und Jens Richter für die schönen Fotos. Einen Dank auch an Dirk Maasch und die Tischtennispartie für den Mattentransport.

Weiteren Dank an Herrn und Frau Mohrhagen, Holger Fuß und sein Team sowie an den Vorstand für seine Bemühungen um unsere Belange. Ich wünsche uns allen weitehin eine gute Zusammenarbeit.

Ute Kruse, Spartenleiterin Aikido

Prüflinge Aikido Dezember 2015

- 10. Kyu Lucas Koch
- 9. Kyu Massimo Fischer v. Mollard
Lucas Koch
Lina Chiaki Oberg
Onno Kenichi Oberg
- 8. Kyu Mika Leander Jessen
Moritz Jessen
Ole Kenichi Oberg
- 7. Kyu Ole Kenichi Oberg
- 6. Kyu Lucas Winter
- 5. Kyu Maeva Rost
Lucas Winter
Marco Winter

Aikido Schülerberichte

Mein Name ist Duc Lieu Nguyen, ich bin 62 Jahre alt und trainiere

Aikido seit Februar 2016. Meine Tochter, Thuy-An wollte gern Aikido lernen. Ich hätte sie natürlich auch zum Training bringen und sie nachher abholen können. Aber ich dachte mir schließlich: „Nein, ich werde auch mitmachen!“ Also kam ich auch mit, um Aikido zu trainieren.

Am Anfang, vor der ersten Trainingsstunde, dachte ich mir, dass es sehr anstrengend wäre. Schon lange habe ich keinen Sport mehr gemacht



und mein Körper war nicht mehr flexibel, aber mit der Unterstützung von Ute, unserer Leiterin, konnte ich schnell ohne Probleme beim Training mit einsteigen.

Schon acht Monate trainiere ich Aikido regelmäßig und finde den Sport interessant. Neue Techniken zu lernen und auch alte zu vertiefen macht immer wieder Spaß. Außerdem helfen diese Techniken nicht nur beim Training, sondern können auch auf der Straße zum Selbstschutz angewandt werden. Beim Dojo Prisdorf finde ich es harmonisch wie in einer Familie. Ich bekomme Unterstützung nicht nur von Ute, sondern auch von anderen Mitschülern. Ich werde weiter Aikido trainieren, so lange ich kann.

Mein Name ist Marco Winter. Seit drei Jahren bin ich beim Aikido in Prisdorf dabei. Warum überwinde ich gern zweimal in der Woche abends den inneren Schweinehund und gehe zum Aikido? Aikido bringt mir Beweglichkeit und Ausgeglichenheit. Die Aikidogruppe ist eine nette Gemeinschaft mit gegenseitigem Respekt der Teilnehmer untereinander. Unsere Trainerin Ute unterstreicht dabei immer, dass jeder in seinem Tempo und nach seinen Möglichkeiten trainieren sollte.



Beim Aikido im Verband des Aikikai gibt es keine Wettkämpfe und das ist doch klasse. Einfach für sich weiterkommen, ohne sich gegenüber anderen messen zu müssen. Einfach Spaß haben am eigenen Vorankommen. Zudem ist Aikido so vielseitig: Neben beeindruckenden Hebeltechniken, die ohne Kraft ausgeführt werden, kann man mit Stock und Schwert präzise Kata's (festgelegte Bewegungsabfolge) erlernen.



Ich heiße Sebastian von Querfurth und bin 29 Jahre alt. Ich nehme erst seit kurzem am Aikido-Training teil, um genau zu sein sind es drei Monate. Aikido ist mein erster „Kampfsport“ – dabei ist es gar nicht auf Kampf bzw. Angriff ausgelegt, sondern nur auf Selbstverteidigung. Es steht auch nicht das Verletzen des Angreifers im Mittelpunkt. Der Ansatz des Sports ist friedlich, der Angreifer soll in eine Lage ge-

bracht werden, in der er selbst einsehen soll, dass ein weiterer Angriff sinnlos ist. Außerdem gibt es keine Wettkämpfe, so dass kein Leistungsdruck entsteht. Nach fast drei Jahren sportlicher Inaktivität tut es mal wieder richtig gut, etwas für sich und seinen Körper zu tun. Die Kondition verbessert sich und auch die Beweglichkeit nimmt zu. Die Übungen sind sehr technisch, da alles mit wenig Kraft funktionieren soll. Ute achtet sehr darauf, dass die Griffe richtig ausgeführt werden. Das finde ich sehr gut, denn mir ist es wichtiger, lieber wenig zu gut können, als vieles nur halbrichtig. Ich möchte auf jeden Fall dabei bleiben, da es eine neue, spannende Herausforderung für mich ist.

Mein Name ist Kilian Elias Eggers und ich bin neun Jahre alt. Ich trainiere Aikido seit einem halben Jahr. Meine Schwester macht auch Aikido und mit ihr macht es besonders viel Spaß und allgemein auch. Mir macht es Spaß, weil man lernt, sich zu verteidigen.

Mein Name ist Cynthia Mariella Eggers. Ich bin zehn Jahre alt und mache Aikido seit einem halben Jahr. Mein Vater hat vor ungefähr 30 Jahren Aikido bei Ute gemacht.



Er hat mir sehr viele tolle Sachen über die Kampfkunst erzählt. So kam ich auf die Idee, es mal auszuprobieren. Aikido macht sehr viel Spaß, weil ich finde, dass Ute eine tolle Trainerin ist und die anderen Kinder sehr nett sind.

Jugend für Jugend 2016

Auch in 2016 hat es wieder zahlreiche „Jugend-für-Jugend“-Veranstaltungen gegeben. Diese wurden wie jedes Jahr alle von den ca. 40 ehrenamtlichen Mitstreitern dieser Gruppe geplant, vorbereitet, durchgeführt, betreut und nachbereitet. In der Gruppe sind junge und junggebliebene Menschen im Alter von 13 bis 70 Jahren aktiv, die für den TSV Prisdorf die überfachliche, ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit organisieren und durchführen.

Viele Veranstaltungen benötigen viele helfende Hände, so versu-

chen wir stetig, neue Mitglieder zu gewinnen. Ganz besonders freue ich mich immer, wenn Freunde/Freundinnen von bereits aktiven Jugend-für-Jugend-Mitgliedern dazukommen und ebenso Freude an der Arbeit haben wie ihre Partner. Ein besonderes Erlebnis ist es auch immer wieder, wenn die Kinder der Jugend-für-Jugend-Mitglieder aus dem Teilnehmeralter heraus sind und selbst aktiv Veranstaltungen mit organisieren und durchführen.

Ich habe einem unserer Aktiven die Frage gestellt: „Was ist der Grund, warum du dich engagierst?“



erwandert und kennengelernt. Der Höhepunkt der Fahrt war die Wahl der Mister und Miss Sylt.

Und oben seht ihr das obligatorische Teilnehmerfoto.

Hanna-Lena Klämt

„Piraten der Weltmeere“ Spiel – Spaß – Sport

PIRATEN DER WELTMEERE – so lautete das Motto des diesjährigen Zeltlagers von Jugend für Jugend. Von Sonntag, dem 24. Juli, bis Donnerstag, dem 28. Juli, haben 48 Kin-

der im Alter von sechs bis zwölf Jahren fünf Tage auf dem Sportplatz des TSV Prisdorf verbracht. Über 20 Betreuer und acht Hilfsbetreuer hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, sodass keine Langeweile aufkam.

Nachdem alle Kinder eingetroffen waren und ihre Zelte aufgebaut hatten, startete das Piratenabenteuer mit einer Seeschlacht auf dem eigens für das Zeltlager gebauten Piratenschiff „The Flying Glubschi“.



Am Montag ging es als Tagesausflug in den Freizeitpark TolkSchau. Hier hatten Jung und Alt viel Spaß beim Entdecken und Ausprobieren der vielfältigen Attraktionen.

Der Dienstag startete mit einer Bastelaktion unterstützt von der Bastelgruppe des TSV Prisdorf. Hier konnten die Kinder zum Beispiel Piratenhüte aus Zeitungspapier basteln. Nachmittags mussten die Kinder per Kompass den Weg der Rallye finden und auf Spurensuche von alten Seeräubern gehen.

Mittwochvormittag wurden unterschiedliche Piratenspiele gespielt und anschließend fand der Piraten-

nachmittag statt. Kulinarisch wurde viel geboten von der sechsköpfigen Küchencrew, die alle unter anderem mit Bowle und Fruchtspießen mit Schokolade verwöhnte.

Während des gesamten Zeltlagers wurde immer frisch und lecker gekocht, damit die kleinen und großen Piraten keinen leeren Magen hatten.

Am Donnerstag hieß es dann Abschied nehmen: Es wurde eingepackt und aufgeräumt und nach der großen Siegerehrung ging es für alle nach Hause. Wir sind gespannt, was uns nächstes Jahr erwartet.

Manuela Schröder





Gasthof, um uns auf den Weg zu machen. Schon vor der Abfahrt war dann die Hektik bei den Betreuern groß, ob denn alle Teilnehmer da sind. Laut Liste fehlten noch welche, jedoch zeigte ein Anruf bei einer Fehlenden, das sie längst da ist und bereits im Bus sitzt. Es zeigte sich nach einem Durchzählen, das alle Teilnehmer da sind und die fehlenden sich an den Betreuern in den Bus vorbei geschlichen hatten. Somit konnte die Fahrt dann endlich losgehen.

Im Heidepark angekommen, konnten wir den Park stürmen. Jedoch nicht ohne ein kleines Briefing der Teilnehmer. Die Jugendlichen ab zehn Jahren durften in Gruppen mit mindestens drei Teilnehmern alleine durch den Park laufen und die Kinder unter zehn Jahren mussten mit den Betreuern durch den Park gehen und die Fahrgeschäfte aufsuchen.

Wieder hatten wir dabei Glück mit dem Wettergott und der Zeit. Die Wettervorhersage für die erste Ferienwoche war durchwachsen und für den Mittwoch eher kühl mit zeitweisem Regen. Der vorausgesagte Regen kam zwar, jedoch erst am späteren Nachmittag. Somit hatten wir wieder einen relativ schönen Tag erwischt und der Park war ver-

hältnismäßig leer. Lange Schlangen gab es dabei höchstens an den gefragten Fahrgeschäften. Ansonsten waren die Warteschlangen jedoch kurz – teilweise konnte man in den Fahrgeschäften gleich für eine weitere Fahrt sitzenbleiben.

Nach der Mittagspause stand unter anderem noch eine Fahrt mit der Loopingbahn für die Kinder unter zehn Jahren an. Hierbei geht noch einmal ein herzlicher Dank an Sabrina und Julian, die die „Haupt“-Betreuer unterstützten, da Kinder unter zehn Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen in der Loopingbahn mitfahren dürfen. Somit konnten dann die Jüngsten auch teilweise mehrfach fahren.

Die Rückfahrt Richtung Heimat war um 18 Uhr angesetzt. So trafen wir uns um 17 Uhr am Ausgang. Entgegen pessimistischer Gedanken eines Betreuers wegen der Baustellensituation kamen wir jedoch gut durch und waren noch vor der geplanten Zeit wieder Zuhause. Wir hoffen, dass allen Teilnehmern der Ausflug in den Heidepark gefallen hat. Birgit und Marko freuen sich schon wieder auf euch, wenn wir nächstes Jahr in den Herbstferien wieder in den Heidepark fahren. Wir alle hoffen, dass wir dabei wieder so viel Glück haben wie dieses Mal. *Marko Natzke*



Vereinsheimübernachtung

Die Übernachtung fiel mangels ausreichender Anmeldungen aus. Der Aufwand wäre für die wenigen Teilnehmer unverhältnismäßig hoch gewesen. 2017 wird das Team rechtzeitig die Vorbereitung aufnehmen und mehr Werbung für die Veranstaltung machen.

Kinderdisco – Faschings- und Halloweendisco

Bei den Kinderdiscos waren dieses Jahr etwa 20 Teilnehmer und 13 Betreuer anwesend. Anfang

des Jahres fand die alljährliche Faschingsdisco statt und im Herbst die Halloweendisco. Es wurde durch viele Spiele, wie Stopp-Tanz, Polonaise und Mumienwickeln ein erfolgreicher Nachmittag. Auch die Tanzeinlagen der Betreuer trugen zur allgemeinen Belustigung bei. Die Möglichkeiten zum Kauf von Getränken und Süßigkeiten wurden wie immer von den Kindern gerne genutzt. Auch im nächsten Jahr werden diese beiden erfolgreichen Veranstaltungen wieder stattfinden.

Stefanie Resch





„Der Virus“ – Horrornacht

Zum dritten Mal hieß es: Die Nacht wird zur Show, zur Horror-Show. Mit über 35 Darstellern wurde das neue Konzept, und zwar eine fortlaufende Geschichte zu erzählen, durchgeführt.

Es begann alles mit einem Besuch bei Prof. Leclerc. Dieser erzählte stolz von seinen erzeugten Viren, nur leider gab es einen Unfall mit schweren Folgen, woraufhin die Gruppe schnell raus musste, vorbei an einem Zombie-Versuchstier, durch das Labor-Labyrinth, hinaus zu den Soldaten. Diese führten die Gruppe zum Gegenmittel. Auf dem

Weg waren weitere Stationen mit Zombies, Waldbewohnern und anderen Psychopathen zu finden. Trommeln, Schüsse und panische Schreie waren auf der ganzen Strecke weit hin immer wieder zu hören. Viele Teilnehmer verabschiedeten sich mit den Worten: „bis zum nächsten Jahr“. Also sehen wir uns 2017 wieder! Danke auch an alle Helfer, vor allem an die Schmink-Crew. Das Publikum und auch ich selbst waren begeistert. Tolle Arbeit! Danke an dieser Stelle auch an alle weiteren Unterstützer. Weitere Fotos auf www.tsv-prisdorf.de

Julian Hildebrandt

Carrera-Rennen I + II

Am 13. März ging es im Vereinsheim wieder um den großen Preis von Prisdorf. Bereits seit 5 Jahren findet das Carrera-Rennen zweimal im Jahr statt. Auf der digitalen Bahn mit bis zu 8 Fahrzeugen gleichzeitig mit angeschlossener PC-Zeitnahme und Beamer als Großbildanzeige für die laufenden Ergebnisse ging es wieder mit 24 Teilnehmern an den Start. Gefahren wurde in vier Teams in vier verschiedenen Durchgängen – beginnend mit fünf Testrunden zum Warmfahren von Piloten und Reifen.

Danach kamen zehn Wertungsrunden eines normalen Rennens, gefolgt von zehn Runden mit Geisterfahrzeug als rollendes Hindernis auf der Strecke, einer Nachtfahrt und einem weiteren normalen Rennen. Alle Teilnehmer erhielten jeweils einen Button und eine Urkunde. Die ersten drei Fahrer bekommen immer einen Pokal. Diesmal waren es: 1. Finn Magnus Behrend, 2. Florian Juhl, 3. Jörg Schaumburg.

Die zweite Veranstaltung am 13. November war zum ersten Mal nicht voll ausgebucht. Das hatte den





Vorteil, dass Marko und Uwe als wesentliche Erbauer der Strecke selbst auch mitfahren konnten. Es wurde mit drei Mannschaften à sechs Piloten gefahren. Dieses Mal gab es fünf Durchgänge je zehn Runden im Normalmodus, mit Geisterfahrzeug, als Nachtrennen, mit virtuellem Tankinhalt und einer Zugabe im Normal-Modus. Nach der Auswertung belegten die ersten Plätze: 1. Finn Magnus Behrend, 2. Uwe Behrend, 3. Arek Has. Arek und Uwe spendeten ihre Pokale für die nachfolgenden Plätze. *Uwe Behrend*

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgewirkt und/oder uns finanziell unterstützt haben!

Karla Alejandri, Maria Andra, Celine Barz, Uwe, Naomi und Finn Behrend, Birte Koch-Behrend, Kim Beekmann, Leonie und Frederieke Bothe, Erik und Finn Burgemeister, Elena Büsing, Sven Ole Busch, Morton, Joachim und Torben Conrad, Birgit, Heiko und Anna Duwensee, Freya Engel, Sascha Fleige, Vanessa und Björn Förster, Kiara Fakhoury, Julia Fries, Leon Gruschka, Stefanie, Peter und Julian Hildebrandt, Josefine Hensen, Erika Hoyer, Karina und Arek Has, Jan Heitmann, Anja, Ralf, Dennis, Melli und Jannick Huckfeldt,

Bernd, Mirjam und Lars Huckfeldt, Sabrina Henke, Horrorlinik, Daniela Jacobsen, Lena Jappe, Hanna-Lena Klämt, Jugendfeuerwehr Prisdorf, Katharina Scharff, Laura Stoffers, Lukas Küllmer, Ilse Koch, Ralf Krämer, Kreisjugendring Pinneberg e.V., Kreissportverband Pinneberg e.V., Bastian und Gila Langer, Bent Leske, Nele Leykum, Maren Leube, Marlene Leuchtmann, Stella Markotic, Linda Milewsky, Martin und Maria Mohrhagen, Marko Natzke, Tessa Meyer, Yanneck Mecklenburg, Katja Koch-Natzke, Kai, Rebecca und Karen Potthoff, Christian Radoszewski, Mario Repschlager, Anke Sauer, Katharina Scharff, Andreas Scheide, Dagmar und Martin Royer, Wiebke, Markus, Luka und Mika Ruckenbiel, Jule Ritter, Tashina Röhl; Annika Schlicht, Leonie Schönijahn, Ulrike Schöring, Manuela, Stefanie, Rudolf und Erika Schröder, Lara Stadermann, Thorsten und Lisa Sternbeck, Thomas Steuck, Stefanie und Andrea Resch, Monia Rosing, Tom Theophile, Vorstandsmitglieder vom TSV Prisdorf e.V., Tennisabteilung TSV Prisdorf e.V., Fünf-Städte-Verein Pinneberg e.V., Gemeindearbeiter Prisdorf, Gemeinde Prisdorf, Peter Wichert, Stefanie und Jörn Wilimzig, Dennis Wittchen, Hermann Witt, Wendepunkt Elmshorn, Jutta und



Jürgen Breckwoldt, dm-Markt Prisdorf, Thomas Phillipps Sonderposten Prisdorf, Toom Baumarkt Prisdorf, Restaurant „Zur Schmiede“, D & G Bau Prisdorf, HS BauTeam, Familie Hildebrandt, PmV Prisdorf, Maschinenbau Werner und Ludwig Weber GmbH.

Termine Jugend für Jugend 2017

Februar

Kinderdisco

Was: Kinderdisco

Wann: Samstag 25. Februar, 17.30 – 19.30 Uhr

Wer: Kinder von 6 bis 12 Jahren

Motto: Fasching

Wo: TSV-Vereinsheim

Eintritt: 0,99 € (Getränke- und Süßigkeitenverkauf)

Organisation: Dennis Wittchen, Stefanie Resch, Lukas Küllmer, Dennis Huckfeldt, Melli Huckfeldt und Hanna-Lena Klämt

März

Carrera-Rennen für Jung und Alt

Was: Carrera-Rennen

Wann: Sonntag 12. März

Wo: TSV-Vereinsheim

Wer: Teilnehmer ab 8 Jahre

Kosten: ca. 7,- € Vereinsmit-

glieder TSV Prisdorf/ca. 8,- € Nichtmitglieder

Organisation: Uwe Behrend, Marko Natzke, Arek Has und Bastian Langer

April

Osterfreizeit nach Sylt

Was: Kinder- und Jugendfreizeit Hörnum auf Sylt

Wann: Sonntag, 9. April bis Samstag, 15. April

Wo: Fünf-Städte-Heim, Hörnum

Wer: ca. 50 Kinder von 7 bis 14 Jahren

Kosten: ca. 225,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/ca. 235,- € Nichtmitglieder

Organisation: Birte Koch-Behrend und Maren Leube

Mai

Kanutour

Was: Kanu Tagesfahrt

Wann: Sonntag, 11. Mai

Wer: Familien

Wo: Treffen TSV-Vereinsheim

Kosten: ca. 15,- € Vereinsmitglieder TSV Prisdorf/ca. 18,- € Nichtmitglieder

Organisation: Uwe Behrend, Arek Has, Katharina Scharff, Morton Conrad, Ralf Huckfeldt und Bernd Huckfeldt



**Juli****Spiel – Spaß – Sport****Was:** fünftägiges Zeltlager**Wann:** Sonntag, 23. Juli bis
Donnerstag, 27. Juli**Wo:** TSV-Sportgelände**Wer:** max. 70 Kinder
ab 6 Jahren**Kosten:** ca. 130,- € Vereinsmit-
glieder TSV Prisdorf/ca.

140,- € Nichtmitglieder

Organisation: Birte Koch-Behrend,
Maren Leube, Manuela Schröder,
Katharina Scharff und Katja Koch-
Natzke**September****Karl-May-Festspiele****Was:** Ausflug zu den Karl-May-
Festspielen nach Bad

Segeberg

Wann: Samstag, 2. September**Wer:** Familien**Wo:** Treffen TSV-Vereinsheim**Kosten:** ca. 28,- € Vereinsmit-
glieder TSV Prisdorf/ca.
29,-€ Nichtmitglieder**Organisation:** Birte Koch-Behrend**Kanutour****Was:** Kanu Tagesfahrt**Wann:** Sonntag, 17. September**Wer:** Familien**Wo:** Treffen TSV-Vereinsheim**Kosten:** ca.15,- € Vereinsmit-
glieder TSV Prisdorf/ca.
18,- € Nichtmitglieder**Organisation:** Uwe Behrend, Arek
Has, Katharina Scharff, Morton
Conrad, Ralf Huckfeldt und Bernd
Huckfeldt**Oktober****Teilnahme an der Sportjugend-
kulturwoche mit folgendem
Programm in den Herbstferien:****Vereinsheimübernachtung****Was:** Vereinsheimübernachtung
mit Geschichte zum
Erleben**Wann:** Samstag, 14. Oktober**Wer:** Kinder von 6 bis 12 Jahren**Wo:** TSV-Vereinsheim**Kosten:** ca. 10,- € Vereinsmit-glieder TSV Prisdorf/ca.
15,- € Nichtmitglieder**Organisation:** Sabrina Henke,
Steffi Wilimzig, Arek Has, Julian
Hildebrandt, Melli Huckfeldt, Erik
Burgemeister, Jule Ritter**Heideparkausflug****Was:** Ausflug in den Heidepark**Wann:** Mittwoch, 18. Oktober**Wer:** Kinder und Jugendliche
ab 8 Jahren**Wo:** Treffen Feuerwehr
Prisdorf**Kosten:** ca. 25,- € Vereinsmit-
glieder TSV Prisdorf/
ca. 28,- € Nichtmitglieder**Organisation:** Birgit Duwensee und
Marko Natzke**Kinderdisco****Was:** Kinderdisco**Motto:** Halloween**Wann:** Samstag, 28. Oktober
von 17.30 – 19.30 Uhr.**Wer:** Kinder von 6 bis 12 Jahren**Wo:** TSV-Vereinsheim**Eintritt:** 0,99 € (Getränke- und
Süßigkeitenverkauf)**Organisation:** Dennis Wittchen,
Stefanie Resch, Lukas Küllmer,
Dennis Huckfeldt, Melli Huckfeldt,
Hanna-Lena Klämt, Julian Hilde-
brandt, Sabrina Henke und Freddi
Bothe



Jugendvollversammlung

Was: Jugendvollversammlung
Wann: Sonntag, 29. Oktober, 15.00 Uhr
Wo: TSV-Vereinsheim
Organisation: Jugend für Jugend Vorstand

November

Horrornacht

Was: Horrornacht
Wann: Samstag, 11. November
Wer: Jugendliche ab 12 Jahren
Wo: Treffen TSV – JfJ Container
Kosten: ca. 5,- € Vereinsmitglieder TSV-Prisdorf/ca. 6,- € Nichtmitglieder

Organisation: Julian Hildebrandt, Sabrina Henke, Lukas Küllmer, Meli Huckfeldt und Jule Ritter

Carrera-Rennen für Jung und Alt

Was: Carrera-Rennen
Wann: Sonntag, 19. November
Wo: TSV-Vereinsheim
Wer: Teilnehmer ab 8 Jahre
Kosten: ca. 7.- € Vereinsmit-

Handball in der HSG Pinnau

Auch 2016 war für den Handball in Prisdorf bzw. für die Spielgemeinschaft mit dem VfL Pinneberg ein erfolgreiches Jahr.

glieder TSV Prisdorf/
ca. 8,- € Nichtmitglieder
Organisation: Uwe Behrend, Mar-ko Natzke und Arek Has

Dezember Weihnachtsbacken

Was: Weihnachtsbacken mit Kindern
Wann: Samstag, 9. Dezember
Wo: TSV-Vereinsheim
Kosten: ca. 4,- € Vereinsmitglieder TSV-Prisdorf/ca. 5,- € Nichtmitglieder
Organisation: Jörn Wilimzig, Julian Hildebrandt, Morten Conrad und Lukas Küllmer

Weitere Planung 2017:

Auch für 2017 planen wir neben den angekündigten Terminen weitere Veranstaltungen.

Wir hoffen, dass wir einige Ideen umsetzen können.

Alle Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben: Schaut hierfür gerne auf die Homepage des TSV Prisdorf.

Zu Saisonende im April wurden bei unserer traditionellen Saisonabschlussfeier auf dem Vereinsgelände gleich mehrere Mannschaften für ihre tolle Leistung in der vorherigen



Saison geehrt. Besonders unsere 1. Herren war als Pokal-Vizemeister erfolgreich in der letzten Saison. Aber auch die 1. Damen, die sich den Aufstieg in die Landesliga sicherte, wurde an diesem Tag hervorgehoben. Natürlich waren wir an dem Tag auch auf unseren Nachwuchs stolz. Gleich mehrere Jugendmannschaften konnten in der vergangenen Saison auf dem Treppchen landen, wie z. B. unsere weibliche a-Jugend.

In der Vorbereitung zu dieser Saison gab es wieder zahlreiche Highlights. Annähernd alle Jugendmannschaften haben dieses Jahr wieder am Ulzburg-Cup teilgenommen und neben vielen tollen Spielen auch eine tolle Zeit miteinander verbracht, die zum Team-Building beitrug, gerade weil manche Mannschaften neu zusammengestellt wurden.

Außerdem haben zahlreiche Mannschaften in der Vorbereitung wieder Beach-Handball gespielt, an

kleineren und größeren Rasenturnieren und Hallenturnieren teilgenommen sowie sich in der Halle, beim Laufen oder auf dem Sportplatz für die Saison fit gemacht.

Kurz vor Saisonbeginn haben wir wieder unseren HSG-Pinnau-Cup ausgerichtet – ein großes Jugendturnier, das in vier Pinneberger Hallen gleichzeitig stattfindet. Mit diesem konnten wir rund 80 Mannschaften von a- bis d-Jugend eine gute Möglichkeit bieten, sich auf die Saison vorzubereiten. Zusätzlich durfte unsere Jugend dieses Jahr wieder ins Trainingslager nach Eckernförde durchstarten, um sechs Tage Handball, Spiel und Spaß mit anderen Pinnau-Handballern im Alter von 9 bis 18 Jahren zu erleben.

In die frische Saison konnten dann ganze fünf Teams von der HSG Pinnau in der Hamburgliga starten. Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Saison, eine Menge Spaß und Zusammenhalt über Groß und Klein.

Weitere Infos, Termine und Details findet ihr auf unserer Homepage: www.hsg-pinnau.de. Dort werden laufend pro Mannschaft die Jahrgänge, Trainingszeiten sowie Kontaktpersonen aktualisiert. In Rücksprache mit dem jeweiligen Trainer kann





gerne ein Probetraining absolviert werden. Fragen aller Art können auch an info@hsg-pinnau.de gesendet werden.

In dem Sinne: Auf geht's, Pinnau, auf geht's!
Nina Benfer

Tischtennis-Jugend – Interessenten sehr willkommen

Die Jugendlichen im Tischtennis hatten ihre Saison in der Schüler-Kreisliga des Kreistischtennisverbandes (KTTV) Pinneberg in der Aufstellung Jameel Irshad, Kevin Maaßen, Khaleel Irshad, Mats

Steinmetz und als Ersatzspieler Fabian Heller, Florian Geratschek und Joel Lange erfolgreich absolviert.

Daher wurde die Aufstellung bis auf Fabian, der die Altersklasse Jungen erreicht hat, für die laufende Saison wieder in der Schüler-Kreisliga zum Punktspielbetrieb gemeldet. Leider hat die Mannschaft durch zwei Vereinsaustritte und zwei Sportartwechsel zu Fußball und Hockey die Mindestzahl von drei Spielern bei Punktspielertritt nicht erreichen können. Um Strafgebühren des KTTV bei Nichtantreten einer Mannschaft zu vermeiden, war es zwingend erforderlich, die Mannschaft unverzüglich vom Spielbetrieb zurückzuziehen. Schade!

Für die Kreisrangliste des KTTV in Esingen waren in der Altersklasse Schüler A Jameel, Kevin, Khaleel und Florian gemeldet. Zur 1. Rangliste hatte Kevin sich noch krankgemeldet. Zur 2. Rangliste war nur noch Florian für den TSV angetreten. Ich danke seinem Opa für die Fotos vom ersten Turniereinsatz. Seit dem Vereinseintritt vor einem Jahr hat sich Florian enorm verbessert und ist für die 3. Rangliste qualifiziert.

In der kommenden Saison könnte in der Jungen-Altersklasse wieder



eine Mannschaft zum Punktspielbetrieb gemeldet werden, wenn Florian und Joel, die noch Schüler sind, zusammen mit Fabian und unserem Neuzugang Nicklas Hees aufgestellt werden. Alternativ bleiben noch Freundschaftsspiele und Turniere, um Wettkampferfahrung zu sammeln.

Da wir in der Sporthalle Prisdorf bis zu sechs Tische zur Jugend-Trainingszeit am Donnerstag von 18 bis 20 Uhr aufstellen können, sind Tischtennis-Interessenten



sehr willkommen. Solange Jugendliche die Hallenkapazität nicht auslasten, sind auch unsere erwachsenen Spieler eingeladen, schon vor ihrer eigenen Trainingszeit mit den Jugendlichen zu trainieren. Das gilt natürlich auch für ehemalige Jugendspieler, die formal noch in der TSV-Spielerliste und als Ersatz in der Mannschaftsaufstellung der 4. Herren verzeichnet sind.

Das Tischtennispielen verlernt man nicht und weiß es mit steigendem Alter zunehmend zu schätzen, wie ich sehr zufrieden aus eigener jahrzehntelanger Erfahrung feststelle.

Dirk Maasch (Trainer B-Lizenz)

Tolles Jahr für den schnellen, weißen Ball

Wieder liegt ein erfolgreiches Sportjahr hinter uns, und viele Ziele der Sparte, den Tischtennisport erfolgreich zu betreiben, wurden er-



reicht. Im Ligabetrieb spielten weiterhin vier Mannschaften um Punkte und haben hier gute bis sehr gute Erfolge zu vermelden.

Unsere beiden ersten Mannschaften haben sich in schweren Staffeln wacker geschlagen und durch Ligagluck konnte unsere 2. Mannschaft aufsteigen. Die erste Saison der dritten Mannschaft nach dem Aufstieg kann man als sehr erfolgreich bezeichnen, konnte hier doch ein guter Platz im Mittelfeld erzielt werden. Die neu formierte 4. Mannschaft schaffte auf Anhieb den sofortigen Aufstieg in die höhere Klasse. Damit war zu Saisonbeginn nicht zu rechnen und bemerkenswerterweise erreichte das Team den Aufstieg ungeschlagen und mit deutlichem Vorsprung vor den Mitbewerbern.



reits auf Hochtouren. Speziell für die 4. Mannschaft wird es darum gehen, die Klasse zu halten. Dabei wünschen wir viel Glück!

Auch unsere Hobbyspieler kommen gern und mit viel Spiel lust in die Halle am Hudenberg.

Für Interessenten steht unsere Tür weit offen, denn wir würden uns freuen, neue Mitspieler in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Tischtennis ist schließlich ein Sport, der mit viel Spaß bis ins hohe

Leider ist hier zu bemängeln, dass von Seiten des Verbandes nicht einmal Urkunden an erfolgreich aufgestiegene Mannschaften ausgegeben werden.

Während unserer jährlichen Spartensitzung konnten erneut vier Mannschaften gebildet und gemeldet werden und die Saison läuft be-

Alter betrieben werden kann. Also, wer Spaß an Bewegung hat und sich gern mit netten Sportlern umgibt, möge auf eine Probestunde rein kommen und den schnellen, weißen Ball jagen. *Stephan Körber*

Tennis im TSV Prisdorf

Im Jahr 2016 konnten wieder



derschwund“. Viele Ältere hörten gesundheitsbedingt auf oder hatten einfach keine Lust mehr. Leider konnten wir die Ausfälle nicht mit Neueintritten auffangen. So schrumpfte die Sparte im TSV von weit über 30 Mitgliedern auf etwa 15 aktive Spieler.

Um den Trainingsbetrieb (mittwochs, 20 bis 22 Uhr, Halle Prisdorf) aufrechtzuerhalten, fingen wir an, mit anderen Teams in der näheren Umgebung zu kooperieren und so spielen mittlerweile mehrere Spieler auch in anderen Mannschaften.

Glücklicherweise kehrten im vergangenen Jahr ein paar Spitzenkräfte zurück und auch über ein paar neue Mitspieler konnten wir uns freuen. Auch die Teilnahme an Turnieren (Halle und Beach) war in diesem Jahr weit erfolgreicher als die Jahre davor. Das Team ist über den

Spaß und den Erfolg fest zusammengewachsen und würde sich trotzdem über neuen Input von außen freuen.

Durch die Teilnahme an zahlreichen Turnieren ist ein enges Netzwerk an befreundeten Teams entstanden, von denen häufiger die Frage kam, ob nicht der TSV ein eigenes Turnier veranstalten möchte. Diesem Wunsch wollen wir entgegenkommen und planen gerade ein Turnier im ersten Jahresviertel in der großen Halle in Kummerfeld. Gäste sind dazu gern gesehen.

Also, Volleyball im TSV Prisdorf: KLEIN ABER FEIN!

Der Spartenleiter, Milan



Funktionen im TSV Prisdorf

Vorstand

1. Vorsitzender	Wolfgang Schümann	Telefon	7 27 84
stellvertretende Vorsitzende	Jutta Breckwolddt		79 39 13
Schriftführerin	Erika Hoyer		7 31 34
1. Kassenwart	Rudolf Schröder		7 40 55
2. Kassenwartin	Conny Frosch		79 33 34

Vereinsausschuss

Jugendwartin	Birte Koch-Behrend		80 82 75
Pressewartin	Katja Bromm		3 73 67 43
Sozialwartin	Erika Schröder		7 40 55
Sportwart	Marko Natzke		6 84 84
Seniorenwartin	Lore Krohn		7 41 66
Veranst.-Wartin	Nicole Jappe		80 89 69

Leitung Sport-/Fachabteilungen

Aikido	Ute Kruse		0 41 21/8 22 00
Basteln	Karin Busch		7 16 68
Ballett	Lena Lang		0 178 5575929
Gymnastik	Hella Rathje		7 54 86
Handball	Andrea Benfer		7 54 47
Kinderturnen	Geschäftsstelle TSV Prisdorf		7 37 06
Tennis	Guido Scholten		6 41 60
Tischtennis	Dirk Maasch		51 48 14
Volleyball	Milan Theuerkorn		3 98 27 45
Pilates	Geschäftsstelle TSV Prisdorf		7 37 06
Yoga	Katharina Unrau		0 179/6 79 33 67

TSV-Geschäftsstelle · Ahrenloher Weg · 25497 Prisdorf 7 37 06

E-Mail:	info@tsv-prisdorf.de, Internet: www.tsv-prisdorf.de
Öffnungszeiten:	Donnerstag 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr
Leitung:	Erika Hoyer 7 31 34
Hausmeister:	Rüdiger Volkmann 0 173/6 12 53 11

Impressum: „Sport und Freizeit im TSV Prisdorf“ - Informationszeitung des TSV Prisdorfe.V. von 1947
 Auflage: 1400 Exemplare
 Vorsitzender: Wolfgang Schümann, Dahl 13, 25497 Prisdorf
 Redaktion: TSV Prisdorf e. V. von 1947
 Bankkonto: Sparkasse Südholstein, Konto-Nr. 333 87 12, BLZ 230 510 30
 IBAN: DE12230510300003338712 - BIC: NOLADE21SHO
 Zahlungen für den TSV können mit befreiender Wirkung nur auf das obige Konto bei der Sparkasse Südholstein gemacht werden.

Beitrags- und Gebührenordnung des TSV Prisdorf e. V.

Seit dem 1. 1. 2017 gelten folgende Beiträge:

Mitgliedsbeiträge (Abbuchung erfolgt halbjährlich im voraus):	monatlich €	halbjährlich €
Erwachsene ab 18 Jahre, aktiv	7,50	45,00
Erwachsene, passiv	2,50	15,00
begleitende Erwachsene beim Eltern-Kind-Turnen	2,50	15,00
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre	4,50	27,00
(bei Vorlage von Schul-/Studienbescheinigung unter 21 Jahre)		
Familien (schließt Kinder u. Jugendl. unter 18 bzw. 21 Jahre mit ein)	15,00	90,00

Für Kinder unter 3 Jahren ist die aktive Mitgliedschaft eines Elternteils (Beitrag mtl. 2,50 €) erforderlich. Die Teilnahme an **Kursen** setzt eine Mitgliedschaft mindestens für die Kursdauer voraus; die Mitgliedschaft kann zum Ende des Monats, in dem der Kurs endet, beendet werden.

Für folgende Sparten sind zusätzliche Spartenbeiträge zu zahlen:	Abbuchung erfolgt:	
	monatlich €	vierteljährlich €
Ballettunterricht für Kinder (45 min)	20,00	60,00
Ballettunterricht für Teens (60 min)	25,00	75,00
Handball (Erwachsene ab 18 Jahren)	9,00	27,00
Handball (Kinder/Jugendl. unter 18 Jahre außer Minis)	5,00	15,00
		halbjährlich €
Aikido für Kinder	4,50	27,00
Akido (Erwachsene)	10,00	60,00
Fußball für Kinder in der SG BorKum	1,00	6,00
Pilates-Kurs	6,00	36,00
Yoga	3,00	18,00
		jährlich €
Tennis		
Erwachsene, aktiv	4,00	48,00
Erwachsene, passiv	2,00	24,00
zuzüglich je Kind bis 18 Jahre sowie in der Berufsausbildung befindliche Personen	2,50	30,00
Kinder bis 18 Jahre sowie in der Berufsausbildung befindliche Personen (Eltern nicht im TSV)	6,50	78,00
Höchstbetrag für eine Familie	15,00	180,00

Die TSV-Mitgliedschaft sowie die Spartenmitgliedschaften können mit einer Frist von 4 Wochen zur jeweils nächsten Beitragsfälligkeit schriftlich (**nicht per E-Mail**) gekündigt werden.

Die Beiträge sind jährlich im Voraus ohne besondere Aufforderung zahlbar; für notwendige Erinnerungen/Mahnungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € erhoben. Bei Erteilung eines Bankabrufauftrages wird der jeweils fällige Beitrag eingezogen.